

NEUERUNGEN ZUR RMC 2012

(Stand 11.01.2012)

Alle Änderungen zur RMC 2012 sind in der aktuellen Ausschreibung enthalten (siehe rote Kennzeichnung). Die nachstehende Information dient lediglich der zusätzlichen Erläuterung.

Veranstaltungs-Status

Die gemeinsame Deutsch-Österreichische RMC der vergangenen 2 Jahre wird ab 2012 in eine rein Deutsche bzw. Österreichische RMC aufgeteilt. Österreichische Gastfahrer sind aber weiterhin startberechtigt.

DD2-World: Österreichische Teilnehmer

Da es in der Österreichischen RMC (noch) keine DD2-Klasse gibt, sind Österreichische Teilnehmer in der DD2-World Klasse der Deutschen RMC weiterhin punkteberechtigt, um sich für das Weltfinale qualifizieren zu können.

JUNIOR und MAX: Leihmotoren

2011 mussten die drei Erstplatzierten der Klassen JUNIOR- und MAX-World ab der 1. Veranstaltung einen zugelosten Leihmotor für die jeweils darauffolgende Veranstaltung einsetzen. Wir wollten damit beweisen, dass man mit einem gut gewarteten „Kistenmotor“ durchaus siegfähig ist. Das Ergebnis ist eindeutig: 10 mal erste Startreihe, 27 Podiumsplätze (darunter mehrere erste Plätze) und 11 mal schnellste Rennrunde. Der Gesamt-Sieger der JUNIOR-Klasse hat in 4 von 5, der der MAX-Klasse sogar in 5 von 5 möglichen Veranstaltungen einen Leihmotor benutzt. Das Pilotprojekt wird deshalb 2012 nicht mehr wiederholt.

MICRO und MINI: Mindestgewicht

Das Mindest-Gesamtgewicht der Klassen MICRO und MINI wird bei der ersten Veranstaltung am Samstag Vormittag (Uhrzeit wird noch festgelegt) überprüft. Nach Wiegung aller Teilnehmer dieser Klassen wird das durchschnittliche Gesamtgewicht neu ermittelt. Sollte sich herausstellen, dass das durchschnittliche Gesamtgewicht stark vom bisherigen Mindestgewicht abweicht, wird dies vor Ort per Bulletin angepasst. Die Rennen am Sonntag werden dann bereits mit geänderten Vorgaben stattfinden.



HEIDENAU

point-racing ■ com

memotec
Messtechnik

Sniper®



Erläuterungen zur Ausschreibung der RMC 2012

Informationen und Änderungen zur RMC finden Sie im Internet unter www.rotaxmaxchallenge.de

MICRO und MINI: Reifen

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht entschieden, ob die Bereifung der Klassen MICRO und MINI geändert wird. Zur Diskussion stehen der zwischenzeitlich ausgereifte Coscover-Reifen MOJO-CX (kann sowohl bei trockenen als auch bei nassen Streckenverhältnissen eingesetzt werden) für die MICRO-Klasse und ein neu entwickelter 6“-Hinterreifen des bekannten MOJO-D1 für die MINI-Klasse. Informationen hierzu folgen nach dem Servicecenter-Meeting am 17.12.2011.

Verplombung

Die in der RMC zum Einsatz kommenden Motoren müssen durch ein deutsches oder österreichisches ROTAX-Servicecenter verplombt sein. Diese Verplombung wird von den autorisierten Servicepartnern im Zuge einer Revision/Reparatur automatisch kostenlos durchgeführt. In allen anderen Fällen gilt:

Wird einem ROTAX-Servicepartner ein nicht verplombter Motor nur zum Zwecke der Verplombung vorgelegt, muss er den Motor vollständig zerlegen um alle Einzelteile und Einstellwerte überprüfen zu können. Die dafür erforderliche Arbeitszeit wird nach der bekannten Serviceflat-Tabelle ausgeführt und berechnet, wenn ihm dazu eine nach kaufmännischen Gesichtspunkten korrekte Rechnung eines in der Kartbranche bekannten, deutschen oder österreichischen Unternehmens (welches die Revision bzw. Reparatur ausgeführt hat) vorgelegt wird. Ersatzweise kann auch eine Bescheinigung des technischen Kommissars vorgelegt werden, der den betreffenden Motor zum Zwecke der Nachkontrolle geöffnet hat. Eine solche Bescheinigung wird dem Teilnehmer automatisch übergeben, wenn der technische Kommissar den kontrollierten Motor aus zeitlichen Gründen nicht wieder verplomben konnte.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, entscheidet das ausführende ROTAX-Servicecenter, ob der betreffende Motor zur labortechnischen Untersuchung eingeschickt werden muss.

Ausnahmen gibt es nur für Teilnehmer, die zum ersten mal in der RMC starten.

Akkreditierungspflicht

Die für Gewerbliche bereits bestehende Akkreditierungspflicht gilt wie 2011 auch für Teams und Vereinigungen mit teamähnlichem Charakter, wenn Waren zur Schau gestellt, angeboten, verkauft oder vermietet bzw. Dienstleistungen gegen Entgelt angeboten oder ausgeführt werden.

Der Antrag auf Akkreditierung muss spätestens zwei Wochen vor der 1. Veranstaltung online gestellt werden. Gibt der Antragsteller bei der Online-Akkreditierung seine Internet-Adresse an (freiwillige Angabe), erhält er einen kostenlosen Link dorthin. Das Vorhandensein eines Gewerbescheins ist obligatorisch. **Die Offenlegung der Dienstleistungstarife ist jedoch nicht mehr erforderlich.**



HEIDENAU

point-racing ■ com

memotec
Messtechnik

Sniper®



Erläuterungen zur Ausschreibung der RMC 2012

Informationen und Änderungen zur RMC finden Sie im Internet unter www.rotaxmaxchallenge.de

Allgemeine Änderungen

- Die Einschreibgebühr beträgt 100,- EUR.
- Eingeschriebene Teilnehmer müssen einen eigenen Transponder besitzen (außer Gastfahrer).
- Das RGB-Punktesystem ist gestrichen.
- Die im DB-Katalog aufgeführten Sportstrafen sind nur noch Empfehlungen für die Offiziellen.
- Die Rookie-Sonderwertung in der DD2-World Klasse ist gestrichen.
- Die Sportstrafen werden nicht mehr im Internet veröffentlicht.
- Die „Reviereinweisung“ wird nicht mehr durchgeführt.
- Die Definition der „Felgenbreite“ bezieht sich nur noch auf den Typ (z.B. Typ 210, Typ 180, ...)
- Der Kraftstoff muss der DIN EN 228 und dem Art. C.4.a des DMSB-Kartreglements entsprechen.
- Der Chassis-Radstand in der MINI-Klasse darf 1.000 mm oder größer betragen.
- Die zulässige Mindergewicht bei Verwendung des Sicherheitssitzes gilt für JUNIOR- u. MAX-Klassen.

Änderungen im technischen Basis-Reglement

Die „Technical Regulations“ 2012 werden im Wesentlichen folgende Änderungen enthalten:

- Die alte Kolbenausführung mit „Fenster“ ist nicht mehr zugelassen. Diese wird zwar schon seit vielen Jahren nicht mehr verbaut, könnte aber u.U. bei sehr alten Motoren noch existieren.
- Die alte (unlackierte) Auspuffanlage ist nicht mehr zugelassen.
- Das Kolbenring-Maß beträgt für alle Motoren 1mm, Toleranz $-0,01\text{mm}/+0,025\text{mm}$.
- Der alte (rote) Schieberbalg ist nicht mehr zugelassen.
- Die alte FIAMM-Batterie ist nicht mehr zugelassen (nur noch YUASA und ROTAX).
- Die neue, leichte ROTAX Eisen-Lithium Batterie ist zugelassen.
- Die alten Gummi-Dämpferstützen und -Dämpferrohre mit der Prägung „APRILIA“ sind nicht mehr zugelassen. Diese Bauteile werden zwar schon seit vielen Jahren nicht mehr vertrieben, könnten aber u.U. noch bei alten Motoren existieren.
- Das Abkleben des Kühlers ist auch bei montiertem „Flap“ erlaubt.
- Der neue ROTAX-Benzinfilter ist zugelassen. Die alte Version bleibt ebenfalls zugelassen.
- Das Spaltmaß (Squishgap) muss beim DD2 Motor 1,1 - 1,5 mm betragen.
- ~~Die Hauptdüse muss beim DD2-Motor mindestens 185 betragen.~~
- Die alte Benzinpumpe (Plastik-Ausführung) ist nicht mehr zugelassen.
- Die beim MicroMAX vorgeschriebene Auspuff-Stahlmatte ist optional bei allen Motoren erlaubt.
- Die Vergaser-Ablafschraube (Alu-Rändelschraube) ist bei allen Motoren zugelassen.
- Der GPS-Sensor zur Aufzeichnung der Position ist erlaubt.
- ~~Die Leerlauf-Düse darf unabhängig von der übrigen Vergaser-Konfiguration 30 oder 60 betragen.~~
- Der Zündtransformator mit „Steckerkabel“ ist nicht mehr zugelassen. Besitzer einer solchen Zündspule können diese bei jedem ROTAX-Servicecenter **kostenlos** umtauschen.

Vorankündigung: Weitere Änderungen bezüglich der Vergaser-Bestückung und Vergaser-Toleranzen sind in Vorbereitung und werden in der laufenden Saison, spätestens aber 2013 in Kraft treten.



Erläuterungen zur Ausschreibung der RMC 2012

Informationen und Änderungen zur RMC finden Sie im Internet unter www.rotaxmaxchallenge.de



Erläuterungen zur Ausschreibung der RMC 2012

Informationen und Änderungen zur RMC finden Sie im Internet unter www.rotaxmaxchallenge.de